

## Der Heilige Geist kommt

„Der versprochene Helfer ist da!“

*Apostelgeschichte 2,1–13*



### Kerngedanke

Jesus hält sein Versprechen und schickt einen Helfer.



### Lernziel

Der Heilige Geist steht uns auch heute als Helfer zur Verfügung.



### Hintergrundinformationen

Glaubenspunkte Nr. 2 und Nr. 5 aus den 28 Glaubenspunkten der Siebenten-Tags-Adventisten:

#### 02. Die Dreieinigkeit

Es ist ein Gott: Vater, Sohn und Heiliger Geist – drei in Einheit verbunden, von Ewigkeit her. Gott ist unsterblich, allmächtig und allwissend; er steht über allem und ist allgegenwärtig. Er ist unendlich und jenseits aller menschlichen Vorstellungskraft. Dennoch kann er erkannt werden, weil er sich selbst offenbart hat. In alle Ewigkeit gebührt ihm Ehre, Anbetung und der Dienst der ganzen Schöpfung. (5 Mo 6,4; Mt 28,19; 2 Ko 13,13; Eph 4,4–6; 1 Pt 1,2; 1 Tim 1,17; Offb 14,7)

#### 05. Der Heilige Geist

Gott, der ewige Geist, wirkte zusammen mit dem Vater und dem Sohn bei der Schöpfung, bei der Menschwerdung und bei der Erlösung. Er inspirierte die Schreiber der Heiligen Schrift. Er erfüllte Christi Leben mit Kraft. Er zieht die Menschen zu Gott und überführt sie ihrer Sünde. Die sich ihm öffnen, erneuert er und formt sie nach dem Bild Gottes. Gesandt vom Vater und vom Sohn, damit er allezeit bei Gottes Kindern sei, gibt der Heilige Geist der Gemeinde geistliche Gaben, befähigt sie zum Zeugnis für Christus und leitet sie in Übereinstimmung mit der Heiligen Schrift in alle Wahrheit. (1 Mo 1,1.2; Lk 1,35; 4,18; Apg 10,38; 2 Pt 1,21; 2 Ko 3,18; Eph 4,11.12; Apg 1,8; Jo 14,16–18.26; 15,26; 15,26.27; 16,7–13)

---

Jesus sandte den Heiligen Geist als „Tröster und Helfer“ für seine Jünger, wie er es versprochen hatte. Der Heilige Geist manifestierte sich in Form von feurigen Zungen, damit sie erkannten, dass er da war. Die Jünger konnten anschließend mit Macht predigen, heilen und auch in anderen Sprachen reden. Der Heilige Geist ist auch heute bei uns in der Gemeinde, aber auch privat bei jedem Kind und hilft uns.



## Stunden-Bausteine (Achtung: Bitte unbedingt auswählen!)

Sequenz	Bausteine / Inhalt	Erklärungen / Input	Material / Hinweise
<b>Stunden-Start</b>	<b>Wer pustet am stärksten?</b> Tischtennisball auf einen Tisch legen. Zwei Gruppen versuchen gegeneinander den Ball vom Tisch zu pusten: Wer ist stärker?	Ankommen durch ein Spiel, das durch seinen Charakter (Wind) schon die Begebenheit einleitet.	Tischtennisball/Tisch
	<b>Ich sehe was, was du nicht siehst!</b> Die zu suchenden Sachen sollten sich auf die Kinder beziehen.	Ankommen im Spiel (Auch: Die Kinder nehmen Notiz voneinander und sehen sich bewusst an.)	
	<b>Stille Post</b> Ein Satz wird still weitergesagt. Kommt er am Ende der Reihe vollständig und unverändert an?	Aufmerksamkeit schulen, ankommen	
<b>Einstieg ins Thema</b>	<b>Sturm</b> Wir machen verschiedene Winde nach. Wie hören sie sich an? Die Kinder machen Geräusche für die verschiedenen Windgeschwindigkeiten: Säuseln, starker Wind, Sturm, Orkan usw. Gut ist auch: Eine CD mit verschiedenen Geräuschen. Raten, was es ist. Überleitung: Die Bibel berichtet von einem Sturm, der aber keiner war.	Einstimmung auf die Geschichte durch eigene Erfahrungen.	Evtl. Geräusche-CD
	<b>Gefühle aufschreiben</b> Die Jünger waren hin- und hergerissen (Situation schildern). Was fühlten sie wohl? Gefühle sammeln und aufschreiben. Nachprüfen, warum das eine oder andere zutreffen kann.	Durch diese Sammlung und Besprechung werden die Situation und der Kontext deutlich.	Zettel Flipchart

<b>Kontextwissen</b>	<p><b>Was war passiert? Wie ist die Situation jetzt?</b>          Jesus war am Kreuz gestorben, er war auferstanden.          Judas hatte Jesus verraten, er hatte sich das Leben genommen.          Die Jünger waren allein ohne Jesus.          Der Heilige Geist, der Helfer, ist noch nicht da.          Die Gemeinde, die Anhänger von Jesus, die Jüngerschaft war noch klein.          Sie hatten das erste Mal Verantwortung übernommen und Matthias nachgewählt.          Aber wie würde alles weitergehen? Unsicherheit war noch da.          Sie warteten auf die von Jesus versprochene Hilfe.</p> <p>Pfingsten war bei den Israeliten die Feier der Getreideernte. Dazu kamen viele Leute aus dem Ausland nach Jerusalem. Die Stadt war voller Gäste. Sie sprachen nicht die Sprache der Israeliten. Deshalb war es wichtig, dass sie alles, was die Jünger sagten, in ihrer eigenen Sprache verstanden.</p>	Wichtig zum Verständnis	Siehe auch Heft „Schatzkiste“, Lektion Nr. 1 (Anleitung und Geschichte)
	<p><b>Was/Wer ist der Heilige Geist?</b>          (Siehe auch Hintergrundinformationen)</p> <p>Der Heilige Geist ist ein Teil von Gott. Er ist für uns unsichtbar. Gott ist Vater, Sohn und Heiliger Geist.          Der Heilige Geist will uns helfen, alles aus der Bibel richtig zu verstehen, Jesus zu begreifen, er will uns helfen, von Jesus zu erzählen. Er gibt uns Gaben und Fähigkeiten.          An Pfingsten erschien er sichtbar als Feuerzunge. Er wird in vielen Symbolen dargestellt: Taube, Sturm, Wind, Feuer usw.</p> <p>Warum feiern die Christen heute Pfingsten? Erinnerung an dieses Erlebnis!</p>	<p>Den Kindern den Heiligen Geist zu erklären, ist nicht einfach. Dieses „Geheimnis“ zu erfassen ist schon für Erwachsene schwierig genug.</p> <p>Vielleicht so (es mag auch andere Möglichkeiten geben):          3 Kerzen-Flammen zusammenhalten. Sie bilden dann eine einzige große Flamme. So ist Gott: Drei und doch eins!</p> <p>Das Pfingstfest heute erklären als Erinnerung an dieses Erlebnis zu Pfingsten in Jerusalem.</p>	<p>3 Kerzen          Feuerzeug/Zündhölzer</p> <p>Hilfe evtl. auch durch Bildbetrachtungen (mögliche Abbildungen siehe unten, „Übertragung ins Leben“)</p>
<b>Storytime</b>	<p><b>Erzählung anhand der „Schatzkiste“</b>          Die Begebenheit noch einmal nacherzählen oder lesen lassen (S. 12–14).</p>		Heft „Schatzkiste“
	<p><b>Erzählung aus Sicht eines Zuschauers</b>          Ein Zuschauer erzählt (Leiter/-in), was er erlebt:          Jünger im Haus, Brausen, Flammen, er hört andere Sprachen, er denkt, dass die betrunken sind.</p>	Die Kinder erleben noch einmal die Begebenheit aus der Sicht eines anderen.	Bibel (Hfa)

	<p><b>Erzählung mit Fehlern</b> Die Leiterin/Der Leiter erzählt die Begebenheit mit Fehlern. Die Kinder müssen sie finden. Dazu empfiehlt sich, die Geschichte vorher aus der Bibel oder „Schatzkiste“ zu lesen. Bei jedem Fehler wird geklingelt, geklopft o. Ä. und dann berichtigt.</p>	Durch das Fehlerentdecken wird den Kindern der Inhalt besonders deutlich. Lernziel und Kerngedanke werden so vermittelt.	Klingel Bibel Heft „Schatzkiste“
<b>Übertragung ins Leben</b>	<p>„Schatzkiste“ unter „Voll im Leben“ (S. 15) – klärendes Gespräch Was könnte der Vater gemeint haben?</p>	Der Heilige Geist und die Alltagsrelevanz für die Kinder.	Heft „Schatzkiste“
	<p><b>Gespräch:</b> <b>Was macht der Heilige Geist heute? Wer ist der Heilige Geist?</b> Hier wird den Kindern vermittelt, welche Aufgaben der Heilige Geist heute hat. Ist er heute auch da? Ist er auch bei mir? Ist er im Kindergottesdienst? Warum sehen wir ihn nicht? Wie wird er dargestellt? (Symbole)</p> <p>Mögliche Abbildungen (Zugriff jeweils am 08.07.2021): <a href="http://www.kigo-tipps.de/images/bildmaterial/pfingstenjuenger.jpg">www.kigo-tipps.de/images/bildmaterial/pfingstenjuenger.jpg</a> <a href="https://media.religioese-geschenke.de/-/media/image/thumbnail/16452-metall-kreuz-taube-und-gottes-liebe_600x600.jpg">https://media.religioese-geschenke.de/-/media/image/thumbnail/16452-metall-kreuz-taube-und-gottes-liebe_600x600.jpg</a> <a href="https://i.etsystatic.com/5155925/r/il/4799d3/244173904/il_1588xN.244173904.jpg">https://i.etsystatic.com/5155925/r/il/4799d3/244173904/il_1588xN.244173904.jpg</a></p>	Die Kinder wollen verstehen, was der Heilige Geist heute mit ihnen zu tun hat. Der Alltag der Kinder ist hier gefragt. Für die Antworten ist eine gute Vorbereitung nötig. Siehe hierzu auch Hintergrundinformationen und Kontextwissen.	Stuhlkreis
<b>Kreative Vertiefung</b>	<p><b>Wir basteln ein Siegel</b> Als der Heilige Geist auf die Jünger kam, war das wie ein Siegel, sie erkannten, dass es der Heilige Geist war. Gott zeigte: Die gehören zu mir und ich bin für sie da! ("Ich bin bei dir alle Tage bis ans Ende der Welt", nach Matthäus 28.)</p>	Die Kinder verstehen: Der Heilige Geist zeigt durch sein Wirken wie ein Siegel den Menschen: Die gehören zu mir und ich helfe ihnen!	Siehe Anhang 1
	<p><b>Verschiedene Sprachen</b> Als das Pfingstwunder geschah, hielten sich Menschen aus vielen verschiedenen Ländern in Jerusalem auf. Gott übersah keinen von ihnen. Jeder konnte die Frohe Botschaft in seiner eigenen Sprache hören! Welche Sprachen kennst du? Viele Sprachen aufnehmen (Radio) und vorspielen. Raten lassen, welche Sprache gerade zu hören ist. Oder: „Ich liebe dich“ in verschiedenen Sprachen aufschreiben (<a href="http://www.ichliebedich.woxikon.de">www.ichliebedich.woxikon.de</a>). Raten lassen, welche Sprache jeweils zu lesen ist.</p> <p>Siehe auch: <a href="http://www.kigo-tipps.de/images/themen/schriften.jpg">www.kigo-tipps.de/images/themen/schriften.jpg</a> (Schriften dieser Welt)</p>	Der Heilige Geist will allen helfen, Jesus zu verstehen. Er hilft den Jüngern, er gibt Kraft.	Evtl. Sprachaufnahme (Radio)

<b>Gemeinsamer Abschluss</b>	<b>Basteln</b> Wir basteln eine Taube aus Papier und beschriften sie mit dem Text aus der Ermutigungsseite der „Schatzkiste“ (S. 17).	Durch das Basteln eines Symbols wird die Begebenheit nochmals vertieft und der Text von der sog. Ermutigungsseite verstanden.	Papier Scheren Stifte Heft „Schatzkiste“  Siehe dazu z. B. <a href="http://www.basteln-gestalten.de/vogel-basteln">www.basteln-gestalten.de/vogel-basteln</a> oder andere Bastelanleitung für Tauben im Internet.
	<b>Gebet</b> Der Text der Ermutigungsseite (S. 17) wird gelesen und dann dazu passend ein freies Dankgebet gesprochen.	Die Kinder kommen zu Gott.	Heft „Schatzkiste“

## Rätsellösung, S. 16

1. Der Heilige Geist will jedem von uns helfen.
2. Der Heilige Geist will Menschen zu Jesus führen.
3. Der Heilige Geist führt die Arbeit von Jesus bis zur Wiederkunft auf der Erde weiter.

## Anhang 1

### Kartoffeldrucksiegel

Kartoffeln werden mit Messer in eine Stempel-Form geschnitten und in flüssiges Wachs (Tropfen von brennender Kerze auf Briefumschlagrückseite) gedrückt. Kann man auch mit Balsaholz und Messer machen. Damit wird ein z. B. Brief oder eine Briefrolle versiegelt.